

sCOOL-Etappen

# Sicherheit

## Definition

Mit Sicherheit ist hier Safety (Sicherheit) und Security (Sicherung) gemeint.

## Zweck

Dieses Dokument legt die Verantwortlichkeiten bezüglich Sicherheit für die Durchführung von sCOOL-Etappen fest.

## Verantwortlichkeit

Für die Sicherheit vor Ort ist die anmeldende Schule verantwortlich. Das heisst, die Schule macht Überlegungen zur Sicherheit, legt Massnahmen fest und setzt sie um. Die Schule ist der Veranstalter des Anlasses. Es gelten in erster Linie die (Sicherheits-)Regeln, die Schutzkonzepte der Schule. Die Leiterin/der Leiter der sCOOL-Etappe ist in der Regel mit den lokalen Verhältnissen nicht vertraut. Wenn sie/er einen Hinweis zur Sicherheit gibt („ich würde beim Veloweg ein Warnschild hinstellen“) ist das unverbindlich. Sie/er kann nicht belangt werden. (Vielleicht muss bei diesem Beispiel der Veloweg ganz gesperrt werden?)

Die Schule entscheidet, ob aus sicherheitstechnischen Gründen ein Anlass durchgeführt/abgebrochen wird oder nicht.

Stichworte dazu: Sturm, Hitze, Bedrohungen, ...

Die Schule stellt das Material für die Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen.  
(Triopan, Desinfektionsmittel, ...)

Die in diesem Dokument aufgeführten Aufzählungen und Beispiele sind nicht abschliessend. Sie dienen lediglich zum besseren Verständnis.

## Safety (Sicherheit)

Die Schule stellt sicher, dass das Areal auch bezüglich sicherheitstechnischer Belange für den Anlass benutzt werden kann.

Stichworte: Baustelle, Baumfällaktion, Rasen mähen, Speerwerfen.

Die Schule erhält das Postennetz und die OL-Bahnen als PDF zur Begutachtung.

Sie prüft nicht nur kartentechnisch, sondern auch bezüglich Sicherheit, ob die Posten so gesetzt werden können. Das beinhaltet auch eine Beurteilung der möglichen Routen zwischen den Posten.

Stichworte: gefährliche Stellen (Mauer, Fels, Verkehr, gewisse Szenen, ...)



Die Schule stellt sicher, dass Material für Erste Hilfe in der Nähe ist.

## Security (Sicherung)

Material (Fahrzeuge, Geräte, Material, Hard- und Software, etc.):

Normaler Verschleiss ist in den Projektkosten von sCOOL einkalkuliert. Für darüber hinaus gehende Schäden oder Verluste, die nicht von sCOOL zu verantworten sind, muss die Schule oder deren Versicherung aufkommen.

Die Lehrpersonen vor Ort sorgen für die Einhaltung der Security-Regeln.

Stichworte: Störung, Mobbing, Gewalt, Vandalismus, ...



## Zum Schluss

Die obigen „Basics“ erlauben uns erst eine positive Stimmung zu ermöglichen.

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen sind vom OL begeistert.

20.2.2021 Röbi, Programmleiter sCOOL-Etappen

079 666 7887

Sponsor



Partner / Partenaires



Stiftung  
FREUDE HERRSCHT



Swiss Orienteering

